



FREIE WÄHLER-Fraktion

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
Herrn Franz-Rudolf Urhahn
- Hauptamt –
Rathaus Mörfelden
Westendstr. 8
64546 Mörfelden-Walldorf

Mörfelden-Walldorf, 2. Februar 2024

Betreff: Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER: Erhöhung Ansatz Betrieb von Bädern

**Bezug: Drucksache 17/0570 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024
Produkt 424.01.00 Betrieb von Bädern**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird um €120.718 auf €396.274 und damit auf Vorjahresniveau angehoben. Die Finanzierung wird über die Erhöhung des Gesamtdefizites abgedeckt.“

Begründung:

Im Haushaltsentwurf für 2024 wurde das Budget um rund €120.000 gekürzt. Diese Kürzung soll zurückgenommen werden. Im Wirtschaftsjahr 2023 schloss der Betrieb des Waldschwimmbades statt mit geplanten €590.642 Defizit mit rund €815.000 Defizit ab. Die geplanten Schließungstage werden Geld einsparen – aber niemals in der geplanten Höhe. Diese deutlich realistischere Ansetzung liefert einen wichtigen Beitrag zur Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit ab. Es ist schlimm genug, dass das Waldschwimmbad teilweise geschlossen werden soll.


Stephan Middelberg
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler